Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 78 (1927)

Heft: 8

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Eidgen. technische Hochschule. Die Eidgenössische technische Hochschule verlieh Herrn Heinrich Großmann, Forstingenieur von Höngg (Zürich), auf Grund der eingereichten Promotionsarbeit „Die Waldweide in der Schweiz" und der abgelegten mündlichen Prüfung die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften.

Kantone.

Zürich. Wald- und Naturschutztag in der Schule. Um in der Jugend der Stadtvororte, die immer mehr von der ursprünglichen Natur weggedrängt wird, Freude am Walde und Liebe zur Natur zu wecken, und um den großen Schädigungen an Wald und Feld zu steuern, wurde in der Sekundarschule Höngg bei Zürich ein Naturschutztag durchgeführt. Nachdem der Naturschutz von den Lehrern im Unterricht allgemein behandelt, am Vorabend in einem fachmännischen Lichtbildervortrag vorgeführt worden war, begann der eigentliche Naturschutztag in einer Exkursion durch Wald und Feld. Der Vogelschutz kam durch Aufhängen von Nistkästen durch die Schüler zu seinem Recht. Als Schlußstück, das besondere Freude bereitete, hatte jedes Schulkind im Walde einige Bäumchen zu setzen. Die Initiative zu diesem Tage ging von Forstadjunkt Großmann aus, dem vom Verschönerungsverein dieses Ortes auch die Durchführung übertragen worden war.

Bern. Exkursionsversammlung des Bernischen Forstvereins vom 10./11. Juni in Frutigen. Obschon Jupiter pluvius mit wahrhaft göttlicher Geduld seine feuchten Schwingen über das Berner Oberland breitete, fuhr die stattliche Schar, die sich am Vormittag des 10. Juni in Mülenen zur Sommerversammlung des Bernischen Forstvereins eingefunden hatte, doch wohlgemut dem ersten Ausflugsziel, dem Gipfel des Niesen, entgegen. Oben angelangt, von kräftigen Winden, Nebeldampf und Regenschauern empfangen, strebte allerdings männiglich mit angemessener Beschleunigung dem gastlichen Hotel zu, wo nach Unterdrückung eines gelinden Bedauerns über die entgangene Höhenaussicht, die dem Nachmittag zugedachten geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins erledigt werden konnten.

Der Präsident eröffnete die Sitzung mit einem Ueberblick über die wichtige Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres. Als wichtigstes Traktandum folgte die Beratung über die Verwaltung des von Forstmeister Balsiger gestifteten Legats von Fr. 20,000, dessen Nutznießung für invalide Forstbeamte und -angestellte bestimmt ist. Die Verwaltungskommission des Fonds hatte für die Verwendung der Stiftungszinsen ein

besonderes Regulativ aufgestellt, welches von der Versammlung in globo angenommen wurde. — Die Mitteilung vom Hinschied des Herrn A. Pillou, langjährigem Präsidenten der Forstkommission von Biel, erweckte tiefe Teilnahme. Herr Pillou war sowohl Mitglied des bernischen als auch des schweizerischen Forstvereins und manchem Teilnehmer an früheren Exkursionen in die Stadtwaldungen von Biel wird das Bild dieses Mannes, verknüpft mit heiteren Erinnerungen, im Gedächtnis haften. — Eine Ueberraschung freudiger Art bildete die Ernennung von Herrn Forstmeister F. Marti zum Ehrenmitglied des bernischen Forstvereins.

Nach Schluß der Geschäftssitzung erfolgte die Talfahrt und Weiterreise nach Frutigen, wo Nachtquartier bezogen wurde.

Am folgenden Tag marschierte die Gesellschaft nach kurzer Bahnfahrt bis Kandergrund auf steilem Höhenpfad in das Verbauungsgebiet „Bundergraben" der Lötschbergbahn. Bei der Hütte „Aebeli", im Zentrum des Aufforstungsgebietes angelangt, hielt Herr alt Nationalrat Bühler, von Frutigen, als Vertreter der Direktion der Berner Alpenbahn ein treffliches Referat über die bisherigen, sehr großzügigen Leistungen der B. L. S. auf dem Gebiet der Verbauungen und Aufforstungen. Seit ihrem Bestehen hat die Lötschbergbahn schon so beträchtliche finanzielle Opfer zur Sicherung der Bahnlinie gebracht, daß ein Vergleich mit der Gotthardbahn nicht gescheut zu werden braucht. Im ganzen wurden für Verbau und Aufforstung bereits über 9 Mill. Franken ausgegeben, mit dem schönen Erfolg, daß in den letzten Jahren keine größeren Bahnunfälle mehr vorgekommen sind. — Die Exkursionsteilnehmer interessierte namentlich der Bericht über das besichtigte Bundergraben-Projekt. Die große Steilheit des kahlen (Kahlschlag!) Einzugsgebietes des Bunderbaches, die mächtigen Rieseten, ließen erkennen, mit welchen Schwierigkeiten die Bauleitung zu kämpfen hatte. Entgegen dem allgemeinen Prinzip mußte zur sofortigen Sicherung des Bahntrasses zuerst der Unterlauf des Baches mittels großer Sperren verbaut werden. Staunte man beim Aufstieg über diese imposante, allerdings ebenso kostspielige Ingenieurarbeit zur Hebung der Bachsohle, so erfreute im obern Projektgebiet das sichtliche Gedeihen der Aufforstung, und die Erkenntnis, daß die eigentliche, dauernde Sanierung vom Gelingen der forstlichen Tätigkeit abhange, drängte sich mehr und mehr auf.

Vom Aebeli vollzog sich der Abstieg über die Felsenburg nach dem Blauseeli, wobei eine prächtig entwickelte Aufforstung der B. L. S. oberhalb der Ruine durchgangen wurde. Beim Felsenburg-Projekt fanden die sogenannten Leitwerke für Holztransport ohne Bahngefährdung allgemeine Beachtung. Diese Einrichtung hat sich recht gut bewährt und kann für analoge Verhältnisse bestens empfohlen werden.

Beim stillen Waldsee angekommen, wurde mit Genugtuung festgestellt, daß das vielbesungene Juwel trotz graustem Regenwetter im köst-

lichsten Blau erblinkte. Ungetrübt wie die klaren Wasser war auch die Abschiedsstimmung der Versammelten während der Mittagsrast, wobei manches Verdienst in launiger Rede gebührend anerkannt und mit Nachdruck hervorgehoben wurde, daß unser bernisches Forstwesen in Herrn alt Nationalrat Bühler einen energischen, werktätigen Förderer besitze, was für Gebirgstäler von unschätzbarem Werte ist.

Die nächste Sommerversammlung des Vereins wird in Büren a. A. stattfinden. Ar.

Freiburg. Kreisoberförsterwahl. Zum Forstinspektor des I. Kreises (Sarine) ist an Stelle des nach Bern ziehenden Herrn Noyer Herr François von der Weid, von Freiburg, ernannt worden.

Anzeigen.

Vorlesungen an der Forstabteilung der E. T. H. in Zürich im Wintersemester 1927/28.

Dozent	Bezeichnung	Std. Vorles.	Std. Übung.
	1. Semester		
Prof. Dr. Rudio . . .	Höhere Mathematik, mit Uebungen . . .	5	2
Prof. Dr. Winterstein . .	Anorganische Chemie, mit Repetitorium . .	4	1
	Agrikulturchemisches Praktikum	—	4
Prof. Dr. Jaccard . . .	Allgemeine Botanik, mit Repetitorium . .	4	—
Prof. Dr. Gäumann . .	Spezielle Botanik I, mit Repetitorium . .	1	—
Prof. Dr. Keller	Allgemeine Zoologie, mit Repetitorium . .	4	1
	Zoologische Uebungen	—	2
Prof. Dr. Schardt . . .	Allgemeine Geologie, mit Repetitorium . .	4	1
Prof. Dr. Niggli mit Parker	Einführung in die Petrographie	1	—
Prof. Dr. Machatschek . .	Grundzüge der Meteorologie und allgemeine Klimatologie	2	—
Prof. Badoux	Introduction dans les sciences forestières avec excursions	1	2
Prof. Dr. Schneider . .	Die schädlichen Insekten der Land- u. Forstwirtschaft u. ihre Bekämpfung (empohlen)	2	—
	3. Semester		
Prof. Dr. Scherrer . . .	Experimentalphysik mit Repetitorium . .	4	1
Prof. Schädelin	Waldbau I, mit Exkursionen und Uebungen	4	4
Prof. Dr. Düggeli . . .	Bakteriologie für Forstwirte	3	—
Prof. Zwicky	Technisches Rechnen mit Uebungen . . .	—	2
	Planzeichnen	—	2
	Mechanik mit Uebungen	3	2
Prof. Dr. Gäumann . .	Pflanzenpathologie	2	—
Prof. Jaccard u. Gäumann mit Frey	Mikroskopierübungen II. Teil	—	2